

ET0118

Werktitel: ET0118

Untertitel: Nach eigenen Texten; für Ensemble

KomponistIn: [Binder Marius](#)

Beteiligte Personen (Text): Binder Marius

Entstehungsjahr: 2018

Dauer: ~ 15m

Genre(s): Neue Musik

Gattung(en): Ensemblesmusik Vokalmusik

Besetzung: Septett Solostimme(n) Sextett

Besetzungsdetails:

Stimme (1), Violine (1), Viola (1), Violoncello (1), Perkussion (3)

Art der Publikation: Manuskript

Abschnitte/Sätze

1. Monat | 2. Monat | 3. Monat | 4. Monat | 5. Monat | 6. Monat

Beschreibung

"Musik ist eine organisierte Klang und Geräuschabfolge, welche dazu verwendet wird Umstände darzustellen und Ideen sowie Aussagen zu kommunizieren. Der Collagismus, welcher als Arbeitstechnik für dieses Werk verwendet wird, zielt jedoch auf eine andere Fragestellung des kompositorischen Prozesses ab. Er funktioniert nicht durch die Aussage und Darstellung eines Sachverhaltes, sondern durch die Gegenüberstellung bereits gegebener Strukturen. Das Erfinden eines neuen Vokabulars ist im Collagismus nebensächlich, da er das inherente Vokabular eines jeden Genretypus erkennt und sich diesen zu nutze machen kann.

Als Kernstück dieser Technik steht auch die sogenannte Unschärfe als Stilmittel. Kurz: das Kollabieren der Musik auf ein Endprodukt im Moment des Zuhörens bzw. Spielens. Dies garantiert eine Einmaligkeit der Aufführung, welche zum Großteil durch diverse Aufnahme- techniken verloren gegangen ist.

Thematisch bearbeitet das Werk ET0118 eine persönliche Außernandersetzung

mit dem österreichischen Grundwehrdienst. Dieses Werk vertont sechs der insgesamt 79 lyrischen und einige Klangbilder der 123 visuellen Arbeiten, welche in diesen sechs Monaten als Garderekrut entstanden sind.

Die Welt hinter dem Stacheldraht ist klein. Das hier vertonte Journal — immer in der linken Brusttasche der Uniform zur Hand — war, ohne falsche Sentimentalität, ein Zufluchtsort vor dem dort ständig betriebenen Persönlichkeitsabbau. Eine funktionierende Einheit: nicht mehr, nicht weniger ist der Soldat. Die von mir so empfundene staatliche Freiheitsberaubung war wohl einer der Gründe für die von mir entwickelte Insomnie, und als bitteren Rückstand dessen: dieses Werk.

Marius Binder (2018): [Werkbeschreibung im Programmheft], abgerufen am 27.9.2021 [https://muk.ac.at/fileadmin/mediafiles/documents/Programme_2018-19/PH_Sicherheitsluecken_NEU.pdf]

Uraufführung

9. November 2018 - Wien, MUK.theater

Veranstaltung: [Wien Modern](#) - Sicherheitslücken

Mitwirkende: Ensemble MUKpercUSSIONWIEN+ - Alexander Jovanovic (Gesang), Dominic Palla (Perkussion I), Andreas de Curia (Perkussion II), Lucas Salaun (Perkussion III), [Annette Fritz](#) (Violine), Laura Strobl (Viola), Manuel Schager (Violoncello)

Aufnahme

Titel: [ET0118](#)

Plattform: Soundcloud

Herausgeber: Hail to the Kiwiking. Marius Binder

Mitwirkende: Ensemble MUKpercUSSIONWIEN+ - Alexander Jovanovic (Gesang), Dominic Palla (Perkussion I), Andreas de Curia (Perkussion II), Lucas Salaun (Perkussion III), Annette Fritz (Violine), Laura Strobl (Viola), Manuel Schager (Violoncello)

Weitere Informationen: Mitschnitt der Uraufführung